

Ressort: Politik

Grünen-Politiker: Unternehmen für Daten-Lecks haftbar machen

Berlin, 07.10.2014, 17:40 Uhr

GDN - Der Grünen-Vorstand und Netz-Politiker Malte Spitz fordert strengere Datenschutzregeln. "Der zuletzt bekannt gewordene Hacker-Angriff auf die US-Bank JP Morgan, bei dem Diebe 80 Millionen Kontodaten erbeuteten, zeigt erneut, dass die Wirtschaft zu wenig tut, um die Daten ihrer Kunden konsequent zu schützen", sagte Spitz dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

"Ich fordere eine pauschale Entschädigung für Kunden, wenn Unternehmen durch Diebstahl, Fahrlässigkeit oder Missbrauch Kundendaten verlieren, eine Versicherungspflicht könnte diese Risiken absichern." Spitz äußerte sich anlässlich der Veröffentlichung seines Buches "Was macht Ihr mit meinen Daten?". In dem Buch, aus dem das "Handelsblatt" Auszüge exklusiv vorab veröffentlicht, schildert Spitz, wie er versuchte, über ihn im Netz verfügbare Daten wieder aus der Welt zu schaffen. Sein Fazit: "Jeder Mensch sollte selbst entscheiden können, ob und wie seine Daten gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden. Wir brauchen die geplante EU-Datenschutzgrundverordnung, damit jeder Bürger sein Recht auf informationelle Selbstbestimmung auch zukünftig wahrnehmen kann."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42428/gruenen-politiker-unternehmen-fuer-daten-lecks-haftbar-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619